

## Elternkerngruppe (EKG) 29.01.2024, 7. Sitzung

### Rückblick auf die letzte Sitzung

- **Wichtelgeschenke (siehe Bericht 5. Sitzung):** Die materiellen Geschenke beim Wichteln lösen z.T. finanziellen Druck aus und das Wichteln entspricht so nicht der Ursprungsidee. Dieses Elternfeedback vor einem Jahr wurde schulintern im Herbst wieder aufgenommen und die Lehrpersonen sensibilisiert. Nun ist Weihnachten vorbei und die Elternkerngruppe gibt positives Feedback. Die Kernidee des Wichtelns ist wiederum präsenter – wir achten darauf, dass dies so bleibt.
- **Nachhilfe Kanti:** Eine Nachhilfemöglichkeit via Kanti – dieser Elterninput vor einem Jahr hat die Schulleitung aufgenommen und weitergeleitet (**siehe Bericht 5./6. Sitzung**). Die Kanti hat nun auf der Homepage ein Formular aufgeschaltet. [Link](#)

### Was beschäftigt die Eltern– der Austausch

- **Fasnacht:** Die Schule hat früher noch aktiv am Fasnachtsumzug mitgewirkt. Gäbe es da allenfalls Möglichkeiten, diese Tradition wiederzubeleben? Allen ist klar, wenn – dann nur auf freiwilliger Basis. Denn die Schule ist während der Fasnachtszeit im Ferienmodus, personell kann nicht Hand geboten werden. Vorgängige Fasnachtsbasteleien liegen im Ermessen der Lehrpersonen. Wahrscheinlich ist da die Initiierung einer freiwilligen, schulunabhängigen Gruppe passender, welche mit «fasnachtverrückten» Kindern einen Umzugswagen baut.
- **Wochenhausaufgabenpläne:** Werden unterschiedlich von den Lehrpersonen eingesetzt. Für einige Lernende ist eine Wochenplanung sehr hilfreich und unterstützt die Selbstständigkeit und Vereinbarung mit Freizeitaktivitäten. Die Schulleitung regt an, diesen Wunsch individuell mit der Lehrperson zu besprechen. Von der Schule her gibt es keine Regelung bezüglich Wochenplanung. Jedoch ist die maximale Hausaufgabendauer definiert. Den Flyer zu den Hausaufgaben ist auf der Schulhomepage abgelegt. [Link](#)
- **Skitag:** Zum Leidwesen der Oberstufe - Schüler\*innen wie Lehrer\*innen - wurde der Skitag wiederum verschoben. Nicht alle Lernenden können die Gründe dazu nachvollziehen. Die Diskussion zeigt auf, dass der Skitag für so viele Kinder und so vielen Bedürfnissen nur bei optimalen Bedingungen durchgeführt werden kann. Die Elternkerngruppe regt an, die Beweggründe für die Verschiebung/Absage den Lernenden bewusst aufzuzeigen. Die Jugendlichen können allenfalls die Entscheidungen besser nachvollziehen.
- **Respekt:** Immer wieder passieren gegenseitige Respektlosigkeiten in der Schule. Die Elterngruppe stellt fest, dass es beim genauen Hinschauen jeweils Einzelfälle sind, deshalb gilt es vorsichtig mit Pauschalisierungen umzugehen. Der Weg bei mangelndem Respekt: Zuerst das direkte Gespräch mit den Beteiligten suchen. Verschiedene Perspektiven einbeziehen – manchmal verändern sich Wahrheiten beim Nachfragen. Als letzte Option den oder die zuständige Schulleitung kontaktieren.

## Was beschäftigt die Schulleitung – der Austausch

- **Elternbrief:** Kurz vor Weihnachten hat die Schulleitung flächendeckend einen Brief via KLAPP versendet. Darin wird die Elternschaft aufgefordert, gemeinsam – im Sinne der neuen Autorität – gegen rassistische Tendenzen und Messertragen vorzugehen. Das heisst konkret, mit den Kindern auch zu Hause darüber zu sprechen. In der Schule herrscht Nulltoleranz. Die Elternkerngruppe tauscht über die Resonanz des Briefes aus mit einem positiven Fazit. Tatsächlich ist insbesondere Rassismus zu Hause Thema und löst bei den Mitgliedern der Elternkerngruppe Betroffenheit aus. Auch da geht es lediglich um wenige Fälle und es gilt hinzuschauen. Die Schulleitung ist deshalb froh um Meldung von konkreten Beobachtungen.
- **Schulen für alle:** [\(Link\)](#) Das ist das Motto der Dienststelle Volksschulbildung bis 2035. Zu diesem Motto findet am DO 21. März kantonsweit ein Volksschultag statt. Die schule Schüpfheim wird u.a. ihre vier Fähnchen präsentieren:
  - Neue Autorität**
  - Flowzeit**
  - Partizipation (Schülerräte)**
  - Give me Five-Hand**Die Schulleitung will wissen, welche Begriffe oder «Fähnchen» bei den Eltern bekannt sind und wo Informationsbedarf besteht. Dabei stellt sich heraus, dass «Give me Five» am wenigsten präsent ist, gefolgt von der Flowzeit (je nach Zyklus).
- **Externe Evaluation:** Januar 24 werden die Resultate gem. Planung für die Eltern und Öffentlichkeit auf der Homepage aufgeschaltet. Die Schulleitung ist im Endspurt – und die Infos stehen innerhalb der nächsten zwei Tage bereit. [Link](#)
- **Frühförderung:** Zum ersten mal wurde die Umfrage diesen Januar durch die Gemeinde an alle Eltern dreijähriger Kinder versendet. Der Elternkerngruppe sind keine Reaktionen zu Ohren gekommen, ebenso wenig wie der Schulleitung

**Diverses:** -

04.02.2024, Monika Ottiger